

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 105 - Bauen und Wohnen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Schrader +49 202 563 5385 Florian.Schrader@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.01.2024
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1352/23/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>31.01.2024</b>	<b>BV Elberfeld</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die Große Anfrage zu Bodendenkmälern in der Elberfelder Innenstadt</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Elberfeld vom 12.12.2023

### Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

Entfällt.

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

1. Um welche spezifischen Funde handelt es sich?

*Antwort:*

Zum jetzigen Zeitpunkt werden die archäologischen Funde und Befunde im Zuge der Fernwärmebaustelle in der Elberfelder Innenstadt lediglich dokumentiert und noch nicht umfassend ausgewertet. Bislang konnten folgende archäologische Funde und Befunde festgestellt werden:

- Mauerwerke, Wälle und Gräben der Befestigungswerke von Kernburg und Vorburg Elberfeld

- Mauerwerke der Kerngebäude der Burg Elberfeld
- Reste der mittelalterlichen Siedlung (Alte Freiheit) im unmittelbaren Umfeld der Burg Elberfeld
- Die Kirchhofsmauer der heutigen „Citykirche“ aus dem 17. Jahrhundert sowie darunterliegendes älteres Mauerwerk und Laufhorizont, welche vielleicht zu spätmittelalterlichen Gebäuden oder Befestigungen gehören könnten.
- Reste der frühneuzeitlichen bis spätneuzeitlichen Stadt Elberfeld
- Unterschiedliche Siedlungsstrukturen, wie z.B.: historische Mauerwerke, Lauf- und Pflasterhorizonte, Kulturschichten, Baugruben, Gräben, Planierschichten, Verfüllungen
- Einzelfunde, wie Keramik, Pfeifenstiele, Süßwassermuscheln, Sandsteinplatten, bearbeitete Natursteine, Holzkohlereste, Mörtelreste, Backsteine usw.
- Reste der ersten Döppersberger Brücke
- Eventuell könnten die Reste der früheren „Deutschen Schule und Lateinschule“, später das heutige Wilhelm-Dörpfeld- Gymnasiums entdeckt worden sein.

## 2. Welche historische Bedeutung haben diese Funde für die Geschichte Elberfelds?

### *Antwort*

Archäologische Erkenntnisse über die Siedlungsgeschichte Elberfelds waren zuvor kaum bekannt. Die archäologischen Quellen können Wissen, welches über die Siedlungsgeschichte Elberfelds angenommen wird, bestätigen, widerlegen oder ganz neue Erkenntnisse erbringen und weisen daher eine besondere Bedeutung für die Geschichte Elberfelds auf. Mit jedem weiteren Fund und Befund setzt sich mehr und mehr das Bild über die Siedlungsgeschichte Elberfelds zusammen.

So geben die archäologischen Funde und Befunde Stück für Stück Antworten über die Fragen zur Geschichte Elberfelds. Diese sind unter anderem:

Bestand möglicherweise vor der Burg eine größere Siedlung in Elberfeld? Ab wann fand die erste Besiedlung Elberfelds statt? War die erste Siedlungsstelle Elberfeld möglicherweise außerhalb dem bekannten Burgareal? Gibt es Vorgängerbauten vor dem steinernen Ausbau der Burg? Wenn ja, wie sah dieser aus? Wo lag dieser? Wie sah die Siedlung (Alte Freiheit) um die Burg aus? Wie sah die Befestigung der Burg und der Siedlung (Alte Freiheit) aus? Gab es verschiedene Ausbauphasen der Burg und der Befestigung? Wie ist man nach dem Brand der Burg Elberfeld mit den Resten der Burg umgegangen? Wie zerstört war die Burg Elberfeld nach dem Brand? Wie konnte aus einer abgebrannten Burg ein Zentrum der Proto- und Frühindustrialisierung entstehen? Wie hat die Stadtentwicklung stattgefunden? Wie hat der Wiederaufbau nach den Bränden 1537 und 1687 stattgefunden? Wie lange war Elberfeld noch befestigt? Wie sah diese Befestigung aus? Wo liegen diese Befestigungswerke im heutigen Grundriss der Stadt? Welche Stadtplanung und welche Baumaßnahme haben durch die Jahrhunderte stattgefunden? Wieso sieht der Innenstadtgrundriss heute so aus wie er aussieht? Wie lief die Siedlungsentwicklung einer proto- und frühindustrialisierten Stadt ab? Wie bildet sich die Proto- und Frühindustrialisierung in den archäologischen Funden und Befunden ab? Wie erfolgte die Durchmischung von Wohnen und Handwerk? usw.

Erstmals kann die Lage der Burg Elberfeld im heutigen Stadtgrundriss sicher belegt werden. Gleichzeitig deuten erste Ergebnisse an, dass die historisch überlieferten Pläne der Burg von dem tatsächlich im Boden vorgefundenen archäologischen Bestand abweichen.

Es zeigt sich, dass in Teilen innerhalb der bestehenden Leitungstrassen sowie außerhalb bestehender „alter“ Leitungstrassen das archäologische Kulturgut umfangreich im Boden erhalten geblieben ist. Historisches Mauerwerk wurde bei der Errichtung von Neubauten wiederverwendet und integriert. So wurde beispielsweise auf historisches Natursteinmauerwerk Backsteinmauerwerk aufgemauert oder aber historisches Mauerwerk mit Backsteinen ummantelt.

Insgesamt kann von einem guten Erhaltungszustand des archäologischen Erbes in Elberfeld ausgegangen werden, welches daher eine besondere Bedeutung für die Geschichte Elberfelds darstellt. Darüber hinaus weisen die archäologischen Funde und Befunde, die im Zusammenhang mit der Protoindustrialisierung und Frühindustrialisierung stehen, eine überregionale historische Bedeutung auf.

3. Wie alt sind die entdeckten Objekte?

*Antwort:*

Die archäologischen Funde und Befunde, die bislang im Zuge der Fernwärmebaustelle in der Elberfelder Innenstadt entdeckt wurden, datieren vom Mittelalter bis in die Neuzeit.

4. Welche Maßnahmen werden ergriffen, um diese Funde für die Öffentlichkeit bekannt zu machen und zu dokumentieren?

*Antwort:*

Zum jetzigen Zeitpunkt werden die archäologischen Funde und Befunde für die Nachwelt dokumentiert. Nach Abschluss der Dokumentationsarbeiten aller archäologischen Funde und Befunde wird es einen Abschlussbericht der archäologischen Grabungsfirma mit der Zusammenfassung der ersten Ergebnisse geben. Eine umfassende wissenschaftliche Auswertung oder auch Ausstellung der archäologischen Funde und Befunde könnte im Anschluss erfolgen.

Zurzeit wird überlegt, wie die neuen Erkenntnisse darüber hinaus für die breite Öffentlichkeit auf attraktive und informative Art erfahrbar gemacht werden können und wie das umgesetzt werden kann. Dafür werden wir auch die WMG in die Überlegungen einbinden.

5. Wie wird sichergestellt, dass die Baustellenzeit nicht um weitere Jahre, aufgrund von Funden oder anderen Vorkommnissen verlängert wird?

*Antwort:*

Hierzu ist eine Pragmatismusvereinbarung zwischen Stadt und WSW geschlossen worden.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Bei der Antwort der Verwaltung handelt es sich um eine informative Maßnahme, die keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung hat.